



Niederschrift

über die

19. Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

- Sitzungstermin:** Montag, den 04.04.2011
- Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr
- Sitzungsende:** 10:50 Uhr
- Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat Eberhard Irlinger
stv. Landrat Manfred Bachmayer

CSU-Fraktion

Kreisrat Andreas Galster
Kreisrätin Christa Matschl
Kreisrat Hans Lang
Kreisrätin Friederike Schönbrunn
Kreisrat Ulrich Wustmann

als Vertreter für Kreisrat Walter Nussel

SPD-Fraktion

Kreisrat Jörg Bubel
Kreisrat Konrad Eitel
Kreisrätin Melitta Schön
Kreisrat Konrad Gubo

als Vertreter für Kreisrat Dr. Hacker
ab 9:07 Uhr, während TOP I/1

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm
Kreisrat Wilfried Glässer

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Gäste/Sachverständige

Kreisrätin Elke Weis
Herr Erich Maurer

nicht Mitglied im Kreisausschuss
Energieagentur Nordbayern; bis 10:25 Uhr, nach
TOP I/4

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber
Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
Oberregierungsrat Wolfgang Fischer
Oberregierungsrätin Kathrin Gensler
Kreisbaumeister Thomas Lux
Verwaltungsamtmann Andrea Wittmann
Verwaltungsinspektorin Beate Noppenberger
Regionalmanager Matthias Nicolai
Verwaltungsoberratsrätin Gabriele Paar
Regierungsamtsrat Hans Leuchs
Verwaltungsoberratsrätin Norbert Ratzke
Beschäftigter Friedrich Geyer
Verwaltungsamtmann Norbert Walter

bis 10:27 Uhr, Ende TOP II/2
bis 10:25 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:27 Uhr, Ende TOP II/2
bis 10:25 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:25 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

bis 10:25 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:25 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:25 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
bis 10:25 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Jobcenter Erlangen-Höchststadt; Bestellung eines Mitgliedes des Kreisausschusses in den Beirat des Jobcenters und Änderung der Grundlagenvereinbarung.
2. Fortschreibung der Lohn-, Fahrzeug- und Gerätekosten des Kreisbauhofes Heßdorf.
3. ÖPNV; Kostenbeteiligung bei der Beauftragung eines Planungsbüros für den Verkehrsraum Baiersdorf.
4. Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 22.03.2011; alle Mitglieder sind anwesend und stimmberechtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung teilt Kreisrat Galster mit, dass er am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) stellen möchte.

Die Mitglieder des Kreisausschusses sind damit einverstanden.

I. Öffentliche Sitzung:

1. Jobcenter Erlangen-Höchstadt; Bestellung eines Mitgliedes des Kreisausschusses in den Beirat des Jobcenters und Änderung der Grundlagenvereinbarung

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt hierzu eine Sitzungsvorlage vor. Die Änderung der Grundlagenvereinbarung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Kreisausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Als Mitglied in den Beirat des Jobcenters Erlangen-Höchstadt wird Herr Kreisrat Hans Lang entsandt; als Stellvertreter wird Herr Kreisrat Wilfried Glässer benannt.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Änderung der Grundlagenvereinbarung zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13**

2. Fortschreibung der Lohn-, Fahrzeug- und Gerätekosten des Kreisbauhofes Heßdorf

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Sitzungsvorlage vor.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss ist einverstanden mit der Fortschreibung der Lohn-, Fahrzeug- und Gerätekosten des Kreisbauhofes Heßdorf. Für Verkehrsschilder, Leitpfosten etc. werden zum Kaufpreis zusätzlich + 10 % für Lagerhaltung verrechnet. Für die Abgabe von Auftausalz an Gemeinden wird zum Kaufpreis zusätzlich 6,30 €/t für Lagerhaltung und Ladegerät verrechnet. Als Lohnkosten werden ab 01.04.2011 für einen Arbeiter 37,70 € verrechnet. Die beiliegende Aufstellung der Gerätekosten ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13**

3. ÖPNV; Kostenbeteiligung bei der Beauftragung eines Planungsbüros für den Verkehrsraum Baiersdorf

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt hierzu eine Sitzungsvorlage vor.

Auf Nachfrage nach dem Zeitplan zur Umsetzung des Konzeptes ergänzt Fachbereichsleiterin Noppenberger, dass hierfür der Fahrplanwechsel im Dezember angestrebt werde.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Landkreis beteiligt sich mit einem Kostenanteil in Höhe von 45 % an den Planungskosten für die Überplanung des Verkehrsraumes Baiersdorf.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

4. **Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine umfangreiche Sitzungsunterlage sowie der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.03.2011 zum Aufbau einer energieautarken Region als auch der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2011 zur Energieversorgung des Landkreises auf Basis 100 % erneuerbarer Energie vor.

Landrat Irlinger betont eingangs er halte die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Erlangen-Höchstadt für ein wichtiges und zukunftsweisendes Projekt und bittet Herrn Maurer von der Energieagentur Nordbayern um eine Erläuterung des Konzeptes.

Herr Maurer stellt in seinem Vortrag die Aufgaben und die Zielsetzung für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Erlangen-Höchstadt vor. Mit diesem könnten auch die Grundlagen für den Weg hin zu einem energieautarken Landkreis erarbeitet werden. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In der anschließenden Diskussion wird eine genaue Analyse der möglichen Handlungsfelder und Maßnahmen durch Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes überwiegend befürwortet.

Auf mehrfache Nachfrage erläutert Herr Maurer, dass es jedoch nicht zu einer sog. Doppelförderung kommen dürfe, d. h. sobald der Landkreis einen Förderantrag gestellt hat könne hierfür keine kreisangehörige Gemeinde mehr eine Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) erhalten. Es sei jedoch seiner Ansicht nach sinnvoll in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern ein integriertes Klimaschutzkonzept für den gesamten Landkreis zu erstellen und eine gemeinsame Landkreisstrategie zu entwickeln. Dies schließe individuelle Nachfolgeprojekte für einzelne Gemeinden nicht aus. Für die Umsetzung des Konzeptes ist die Bildung von Initiativkreisen vorgesehen, die auch nach Abschluss der Projektphase an der Realisierung der entwickelten Ideen weiterarbeiten. Dafür ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit erforderlich.

Regionalmanager Nicolai erklärt eine finanzielle Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden an der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes gebe es nicht. Sichergestellt werden müsse jedoch, dass diese nicht selbst einen Förderantrag beim BMU stellen.

Der Kreisausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Mit der Beantragung von Fördermitteln des Bundes nach den aktuell geltenden Richtlinien zur Förderung von Klimaschutzkonzepten besteht Einverständnis.
2. Der Landkreis Erlangen-Höchstadt beauftragt, nach Zusage einer entsprechenden Förderung, die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes, das die Vorgaben des Bundes zur finanziellen Förderung erfüllt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt die geforderten Vereinbarungen, zum Ausschluss einer Doppelförderung des Bundes, mit den kreisangehörigen Kommunen zu schließen.

Landrat Irlinger fragt die Fraktionsvorsitzenden von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, ob damit Einverständnis besteht, deren Antrag bis zum Vorliegen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis zurückzustellen. Auf diese Weise können für weitere Entscheidungen die dann vorliegenden Grundlagen Berücksichtigung finden.

Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Kreisrat Galster bittet im Rahmen einer Anfrage darum, in nächster Zeit über den Sachstand zur vorliegenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Stadt-Umland-Bahn und zur Südumgehung Uttenreuth zu berichten.

Landrat Irlinger weist darauf hin, dass die Damen und Herren Kreisräte über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung StUB schriftlich informiert wurden. Im Endergebnis habe die Endhaltestelle Buckenhof/Spardorf einen positiven Kosten-Nutzen-Faktor erreicht. Die weitere Vorgehensweise müsse erst noch abgestimmt werden.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 05.04.2011

Eberhard Irlinger
Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau